



wetter.com

– APPLAUSE CASE STUDY –

„DURCH DIE LANGJÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT IST DER HOHE DURCHSCHNITTSWERT DES APP-RATINGS GARANTIERT, DA DIE STABILE QUALITÄT DURCH APPLAUSE GESICHERT WIRD.“

CORNELIUS SCHIFFER, SENIOR PRODUCT OWNER, WETTER.COM

FIRMA

Monatlich nutzen mehr als 20 Millionen Benutzer die Desktop- und Mobile-Angebote von wetter.com, um sich über aktuelle und bevorstehende Wetterlagen weltweit zu informieren. Das macht wetter.com zum Marktführer unter den deutschsprachigen Online-Wetterportalen. Für Wintersportler hat die Firma die snowthority Portalseite entwickelt, die via App und Webseite alle wichtigen Informationen für über 1.200 Skiregionen in Europa anbietet. Das Unternehmen wetter.com wurde 2000 gegründet und ist seit 2014 eine hundertprozentige Tochter der ProSiebenSat.1 Media SE.

HERAUSFORDERUNG

Die Herausforderung bei der Darstellung der Wettervorhersage besteht darin, das Wetter den Usern so zu simplifizieren, dass es verständlich ist, ohne auf die Genauigkeit der Vorhersage zu verzichten. Wenn laut Vorhersage der Tag außer einem kurzen Regenschauer trocken und sonnig sein soll, stellt sich daher die Frage, wie dieser Wetterumschwung den Usern vermittelt werden soll. Wenn in der App "sonnig" steht und der User genau in den 10 Minuten rausgeht, in denen es regnet, geht er wahrscheinlich davon aus, dass der Wetteranbieter keine guten Vorhersagen treffen kann.

Da das Wetter im Alltag eine große Rolle spielt, möchte wetter.com es Usern ermöglichen, das Wetter und seine Einflüsse besser einzuschätzen. Dabei sind die unterschiedlichen Anwendungsfälle der Nutzer für die App und die Webseite von zentraler Bedeutung. Wenn der Nutzer am Morgen überlegt, wie er sich passend zur Wetterlage kleidet, informiert er sich z. B. auf dem schnellsten Weg mithilfe der Vorhersage in der App. Die detaillierte Urlaubsplanung mit Reisetipps

UNTERNEHMEN

wetter.com GmbH

BRANCHE

Medien

TEST-TYPEN

Funktional

ANWENDUNGEN

Mobile Apps und Web

HERAUSFORDERUNGEN

- Sich durch sehr gute App-Ratings in Konkurrenz zu hunderten anderen Apps durchsetzen
- Die Anzahl der Abstürze so niedrig wie möglich halten und die Ursache von Abstürzen schnell identifizieren
- Die Geräteabdeckung erhöhen, um die vielen kleinen Bugs zu finden, die nicht im Fokus des internen Teams stehen

ERGEBNISSE

- Die Anzahl der absturzfreen Nutzer liegt stabil bei 99,6% auf Android und 99,8% auf iOS
- Bugs werden gefunden, bevor sie an echte Kunden ausgerollt werden und zu schlechten Reviews führen
- Der hohe Durchschnittswert des App-Ratings wird durch gesicherte Qualität garantiert

und Urlaubswetter findet jedoch eher am Desktop statt. In dieser Situation ist der Benutzer bereit, etwas mehr Aufwand und Zeit einzusetzen.

In beiden Anwendungsfällen muss der Benutzer genau wissen, wie er an die benötigten Informationen gelangt. Außerdem muss die Bedienung der App und Webseite klar verständlich sein, um die Bedürfnisse der User zu erfüllen. Als Beispiel dient die unterschiedliche Definition von 20% Regenwahrscheinlichkeit. Einen Nutzer interessiert es eigentlich nicht, ob es zu 20% Wahrscheinlichkeit regnen wird, sondern Folgendes ist relevant: Wann wird es regnen? Wann hört es auf und wie stark wird es regnen?

Das Online-Portal wetter.com muss diese Herausforderungen erfolgreich lösen, denn es ist nur einer von vielen Wetterdiensten in Deutschland und Europa. In vielen Fällen wissen User gar nicht, welchen Wetterdienst sie verwenden, was Wetter-Produkte schnell austauschbar macht. Im Vergleich zu den globalen Anbietern, die für jedes Land Vorhersagen anbieten und ein Modell für alles haben, hat wetter.com auf Europa fokussierte Daten, die sehr spezifisch und detailliert sind.

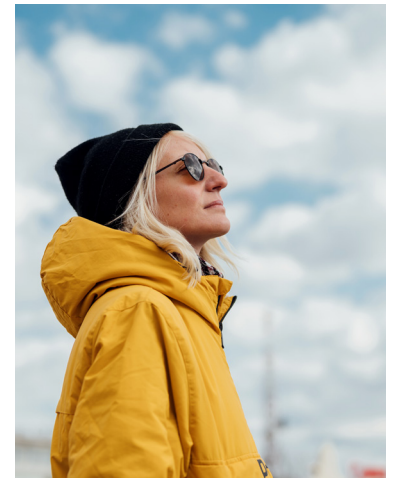
Die Darstellung und Funktionalität muss zudem auf einer großen Bandbreite von Geräten reibungslos zur Verfügung stehen, um bestehende Nutzer nicht an die Konkurrenz zu verlieren. Ein sehr gutes Rating im App-Store ist außerdem wichtig, um neue Kunden zu gewinnen.

LÖSUNG

Seit 2014 arbeitet wetter.com mit Applause zusammen, um die Kundenperspektive in den Fokus der App- und Webentwicklung zu setzen und durch umfangreiche Funktionstests die hohe Qualität der digitalen Anwendungen zu gewährleisten. Applause testet die wetter.com App und Website sowie die snowthority App auf einer großen Anzahl verschiedener Geräte und Betriebssysteme einschließlich älterer Modelle, um eine breite Abdeckung der Geräte des Kundenstamms zu erzielen.

Im Laufe der Zeit hat wetter.com Applause tiefer im QA-Prozess eingebunden und zusätzlich eine Dedicated-Resource eingearbeitet, die als eine Zwischenstation zwischen den Entwickler-Teams von wetter.com und den Applause Crowdtestern arbeitet. Sie bearbeitet Anforderungs- und Fehlertickets des wetter.com Entwicklerteams und der Applause Crowdtester, gibt Feedback und trifft die Entscheidung, ob die Tickets erfolgreich getestet wurden oder nicht. Sie unterstützt ebenfalls dabei, die Known-Issues auf der Plattform zu pflegen und diese auf dem aktuellen Stand zu halten. Außerdem macht sie Vorschläge, um den Ablauf der QA-Prozesse zu verbessern.

Applause unterstützt das Entwicklerteam von wetter.com besonders dabei, die Ursache von App-Abstürzen zu identifizieren. Obwohl das Team ein Absturz-Reporting-System eingebaut hat, kommt es vor, dass Entwickler den Absturz nicht nachstellen können. Eine Reproduktion des Fehlers oder Crashes



„DIE APPLAUSE DEDICATED-RESSOURCE IST SCHNELL EIN MEHRWERT GEWORDEN. SIE HAT SOFORT ANGEFANGEN, DEN BACKLOG MIT BUGS ZU FÜLLEN UND VORSCHLÄGE ZU MACHEN, WIE MAN DIES ODER DAS BESSER MACHEN KÖNNTE.“

FALCO KÜBLER, SENIOR PRODUCT OWNER, WETTER.COM

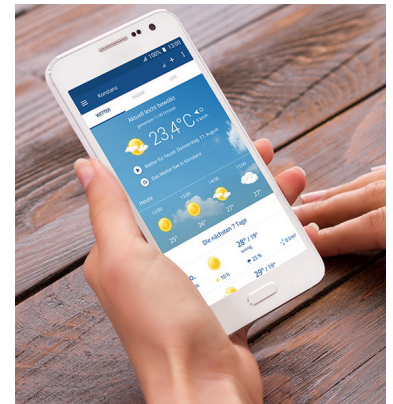
ist jedoch der erste Schritt, um diesen beheben zu können. Wenn es den wetter.com Entwicklern nicht gelingt, den Crash zu reproduzieren, dann suchen die Applause Crowdtester nach der Ursache des Absturzes. Durch die riesige Auswahl von Geräte-Betriebssystem-Kombinationen wird die Suche nach möglichen Fehlern und Crashes optimal unterstützt.

ERGEBNISSE

Durch die Zusammenarbeit mit Applause konnten bei wetter.com viele große und kleine Fehlerquellen identifiziert und beseitigt werden und zeitliche sowie personelle Ressourcen eingespart werden. Fehler, die einen starken und vor allem direkten Einfluss haben, bemerkt wetter.com oft selbst, weil diese bei der Entwicklung oder den darauffolgenden internen Tests auffallen. Da neu entwickelte Features und Anpassungen jedoch auch an anderen Stellen im Code Fehler auslösen können, wie z. B. verschobene Texte oder Bilder, werden diese durch das fehlende interne Regressionstesting bei wetter.com öfter nicht erkannt.

In der Vergangenheit konnten die Applause Crowdtester durch das große Spektrum an unterschiedlichen Geräte-Betriebssystem-Kombinationen Fehler entdecken, die schwere Konsequenzen gehabt hätten, wenn sie an echte Kunden ausgerollt worden wären. Beispielsweise hat ein Tester festgestellt, dass er die Verarbeitung seiner persönlichen Daten nicht ablehnen konnte. Hätte wetter.com diesen Bug online gebracht, hätte es gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstoßen. In Anbetracht dessen, dass die Strafe für Firmen, die sich nicht an die DSGVO halten, vier Prozent des Jahresumsatzes beträgt, wäre dies ein sehr teurer Fehler gewesen.

Mit dem erfolgreichen Testen der Softwareprodukte können somit finanzielle Schäden sowie der Verlust des Images des Unternehmens abgewendet und die Qualität der Softwareprodukte gesichert werden. So kann durch die Arbeit mit Applause die Anzahl der absturzfreen Nutzer bei 99,6% auf Android und 99,8% auf iOS gehalten werden.



„DAS GROSSE SPEKTRUM AN UNTERSCHIEDLICHEN DEVICES MIT UNTERSCHIEDLICHEN OS-SYSTEMEN- UND VERSIONEN IST EIN RIESIGER VORTEIL VON DEN APPLAUSE CROWDTESTERN, WEIL MAN ALLEINE NICHT ALLES ABDECKEN KANN.“

FALCO KÜBLER, SENIOR PRODUCT OWNER, WETTER.COM

ÜBER APPLAUSE

Applause ist weltweit führend im Bereich der crowd-basierten Qualitätssicherung von Softwareprodukten. Weil Software und digitale Applikationen überall und auf jedem Gerät einwandfreie digitale Erlebnisse liefern müssen, führt Applause alle Tests mit realen Nutzern aus seiner weltweit verfügbaren und verifizierten Tester-Community unter realen Bedingungen durch. Diese verfügen über diverse Profile und berufliche Hintergründe und testen auf echten Geräten am jeweils gewünschten Zielort. Dieser Ansatz verbessert die Testabdeckung erheblich, behebt die Einschränkungen von Offshoring- und traditionellen QA-Abteilungen und verkürzt die Time-to-Market von Webseiten, mobilen Apps, Connected Devices und In-Store-Erlebnissen. Viele führende Unternehmen wie Google, PayPal, Axel Springer SE und AUDI AG verlassen sich auf die bewährten Lösungen von Applause, um hochwertige digitale Erlebnisse zu schaffen, die ihre Kunden lieben.

Erfahre mehr unter: www.applause.com/de